

Was sich hasst, das liebt sich?

Hate Speech von deutschnational rechtsextrem-/populistischen und islamistischen Akteur*innen

Was sie
unterscheidet.

Was sie eint.

Wie sie
voneinander
profitieren.



Die Einen rufen „Allahu Akbar“, die Anderen „Ausländer raus“. Islamistische und deutschnationalistische Akteur*innen stehen auf verschiedenen Seiten, bekämpfen sich wechselseitig und sind komplett verschieden. Auf den ersten Blick.

Doch bei genauerem Hinsehen zeigen sich auch Parallelen. Beide Milieus sind in aller Regel intolerant, gewaltbereit, patriarchal – und damit zutiefst demokratiefeindlich.

Aber nicht nur das: die Einen schlagen Kapital aus dem radikalen Auftreten der jeweils Anderen. Denn so können sie scheinbar die eigene, nicht weniger radikale Position legitimieren.

Dies und mehr wollen wir in einem Online-Seminar beleuchten und diskutieren. Dazu bringen die Präventionsprogramme Wegweiser der AWO und des Multikulturellen Forums Dortmund sowie die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Arnsberg ihre Expertise ein.

- **Donnerstag, 18. März 2021 / 17.00-19.00 Uhr**
- **Anmeldungen bis zum 10. März an s.pranke@awo-dortmund.de**
- **Link wird vorab versendet**
- **Teilnahme ist kostenlos**
- **Eine Veranstaltung im Rahmen der [Internationalen Wochen gegen Rassismus](#)**

Wegweiser und Impulsbüro Respekt & Demokratie laden ein zum Online-Seminar:

